

BREAKOUT SESSION 3: FIT FÜR DIE ZUKUNFT: AUSBILDUNGSMARKETING UND BERUFSORIENTIERUNG AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN

WAS IST LOS?

In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel immer präsenter wird, ist es wichtiger denn je, junge Talente frühzeitig zu gewinnen und ihnen den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu ebnen. Laut den Umfrageergebnissen einer aktuellen Umfrage der Bertelsmann Stiftung kommt die Berufsorientierung immer noch bei zu vielen jungen Menschen nicht (passend) an. Die Studie, an der mehr als 1.700 14- bis 25-Jährige teilgenommen haben, zeigt, dass über die Hälfte aller Befragten beklagt, dass es zwar ausreichend Informationen zur Berufsorientierung gibt, es aber schwierig ist, sich darin zurechtzufinden. Schlussfolgerung der Stiftung: „Wir brauchen insgesamt bessere Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Dabei geht es nicht um mehr Informationen, sondern um persönliche, individuelle Begleitung.“

WAS IST ZU TUN?

Persönlichkeitsorientierte Berufsorientierung: BO, die auf individuelle Stärken und Persönlichkeiten eingeht, vermeidet Überforderung.
Attraktive Arbeitgeber: Arbeitgeber, die Sinnhaftigkeit und Verantwortung bieten, wirken attraktiver.
Langfristige Kooperationen: zwischen Schulen und Betrieben sind entscheidend für erfolgreiche BO und nachhaltige Partnerschaften.
Integration sozialer Medien: Plattformen wie TikTok und Instagram zeigen authentisch den Berufsalltag und reduzieren Unsicherheiten bei Schülern.

ERFOLGSREZEPTE

- Aktive Einbindung der Auszubildenden für ein authentisches Azubimarketing.
- Praktikumswoche BW – Tagespraktika, um erste Einblicke in verschiedene Berufe zu erhalten.
- Netzwerk an Betrieben, Schulen und Kooperationspartnern aufbauen.
- Kooperationen mit Vereinen (bspw. Sportverein, freiwillige Feuerwehr, Musikverein etc.).
- Bildungspartnerschaften mit Unterrichtseinheiten oder Betriebsbesuchen.
- Mitwirkung von Ausbildungsbetrieben bei Ferienprogrammen.

WIE VERTIEFE ICH MEIN WISSEN?

- Workshops zum Thema Azubimarketing der IHK Region Stuttgart – nächster Termin: 14.05.25
- DIHK Aus- und Weiterbildungsumfrage 2024: <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/fachkraefte/aus-und-weiterbildung/ausbildung/ausbildungsumfrage-24>
- Berufsorientierung in Baden-Württemberg: <https://www.ihk.de/stuttgart/serviceleiste/berufsorientierung/>
- Studie Bertelsmann Stiftung „Ausbildungsperspektiven 2024“: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/ausbildungsperspektiven-2024-1>
- U-Form Azubi-Recruiting Trends: <https://www.testsysteme.de/studienarchiv>

Ein erfolgreiches Azubimarketing und eine zielführende Berufsorientierung setzen auf authentische Einblicke in den Berufsalltag, individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie langfristige Partnerschaften zwischen Schulen und Betrieben. Durch den Einsatz sozialer Medien, die Berücksichtigung persönlicher Stärken und die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen werden Vorurteile abgebaut. Gleichzeitig werden nachfolgende Generationen optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.